

Egesippi/ von Zerstörung der Statt

4 0 3 6

er vnd durchstach ihn mit dem Schwert/darnach ergriff er auch die Mutter/damit niemand vberblib/der für die Kinder bitten könnte. Daes nuh an sein Weib kam/ergabe sie sich willig darein/damit sie nicht ihren Mann vberleben müste. Die Kinder wolten auch in dem Tod selber nicht dafür gehalten sein/als wolten sie auß des Vatters art schlagen. Also würget er sie alle nach eynander dahin/damit er dem Feind vorkommen möchte. Nach dem er nuh sein ganzes Geschlächte hingerichtet/tratt er mitten vnter die todten Körper/vnd froloctete gleichsam seiner Hausgenossen Niederlag halben/das ihren Keyner durch des Feindes Schwert vmbkommen war/recket seine rechte Hand auß/das es jedermann sahe/vnd sich häfftig darab entsetzet/durchstach sich mit seinem eygenen Schwert/vnd blibe tod. Diser Jüngling war seiner stärke vnd großmütigkeit halben wol zurühen/dieweil er aber frembden Leuthen vil trewer gewesen/denn seinem eygenen Volck/so hat er eynen solchen tod wol verdienet.

Egesippi / des Fürtrefflichen vnd Hochberühmten Geschichtschreibers / von Zerstörung der Statt Jerusalem.

Das Dritte Buch.

Innhalt der Capitel dises Dritten Buchs.

Nach dem der Keyser Nero Cestij niederlag erfahren / ordnet er Vespasianum zum Obersten in dem Kriegszug wider die Juden. 2. Der Zauberer Simon verbittert Neronem wider den Apostel Perrum/thut sich grosser Wunder auß/bestehet aber mit schanden. 3. Die Juden setzen Obersten vnd Hauptleuth hin vnd wider im Land. Josephus der Oberste inn Galilea/rüffet sich tapffer wider die Römer/vnd straffer die widerspänstigen Juden. 4. Antontus schlägt die Juden für Aiscalon. 5. Vespasianus zeucht mit seinem Heer an/vnd verbindet sich zu Prolema:da mit den Saphorthern. 6. Beschreibung des Galileischen Lands/sampt seinen Anstößen. 7. Josephus betrieger die Saphortier vergeblich/vnd erhebt sich grosser jammer in Galilea. 8. Die Römer erobern Gadara/Josephus pfleger raths zu Jerusalem/wessen man sich in vorstehendem Krieg zuhalten hab. 9. Vespasianus beläget Josephum zu Totapata. 10. Die zu Totapata haben man gel an Wasser/verhehlens aber für dem Feind. 11. Vespasianus stürmet Totapatam auff/ernstlichest mit dem Widder/welchen Josephus vergeblich mit Sprewsäcken ab zuwenden begeret. Eleazarus eyn Jud halter sich ritterlich. 12. Vespasianus beschleußt Totapatam/Die Juden beschütten das Römische Kriegsuoelck mit heyssem öl. 13. Traianus schlägt die Burger zu Tapha/zwischen ihren eygenen Ringmawren/vnd erobert die Statt mit Titi hülf. 14. Cerealis vberfallet vnd erwäget die Samariter auff dem Berg Garzim. 15. Vespasianus erobert die Statt Totapatam/vnnd laßt Josephum suchen. 16. Vierzig Juden vermahnenn Josephum/er solle sich ehe selber entleiben/ehe er sich den Römern ergebe. 17. Aber Josephus widersichret ihre meynung/vnnd beweiset mit vilen vrsachen/das sich keyn Mensch selber vmbbringen solle. 18. Josephi Gesellen bringen selber eynander in dem Brunn vmb. Josephus aber wird Vespasiano vberantwortet. 19. Vespasianus führet sein Kriegsuoelck ins Winderläger gen Casaream vnnd Scythopolim. 20. Treibet auch die Räuber zu Joppen auff das Meer/darauff sie jämmerlich vmb ihr leben kommen/vnd schleyffet die Statt. 21. Josephus wird zu Jerusalem tod gesagt/da man aber die sach recht erfahret/versuchen sie Josephum/das er sich den Römern ergeben habe. 22. Vespasianus schicket Valerianum gen Tiberiadem/die Burger zum Friden zuvermahnen/die Aufführer treiben ihn aber mit gewalt hinweg/darab gemeyne Burgerschaft eyn gross mißfallen hat. 23. Vespasianus beläget Taricheam. 24. Titus vermahnet sein Kriegsuoelck/das versamlere Jüdische Gesind tapffer anzugreifen. 25. Vnd erlediget sie darauff/vnd erobert die Statt Taricheam. 26. Egesippus beschreibet den See vnnd das Land Genesar/Vespasianus betrieger die flüchtigen Juden auff dem Wasser/bringer vil vmb/schicker vil gefänglich hinweg in den Isthmum.

I. Cap.

Nero erschrickt der neuen zeitung von Cestij niederlag in dem Jüdischen Krieg/vnnd erwehlet Vespasianum seines trewen Diensts halben/zum Obersten des Kriegs wider die Juden.

Diser